



Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

FAQ

Unsere Antworten auf Ihre Fragen –
vor, während und nach der Behandlung.



FAQ

Ist eine Schwellung nach dem Eingriff normal?

Mit einem Anschwellen der Wange ist nach jedem Eingriff am Kiefer zu rechnen. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringfügige, „weiche“ Schwellung. Sie ist bedingt durch eine Vermehrung von Gewebwasser und dauert ca. 48 Stunden an. Im Falle von stärkeren oder harten, schmerzhaften Schwellungen stellen Sie sich bitte kurzfristig bei uns vor.

Ist es normal, wenn der Speichel nach dem Eingriff rötlich ist?

Bereits sehr geringe Mengen Blut können den Speichel rötlich färben. Hierdurch kann es auch nach einem kieferchirurgischen Eingriff zu rötlichen Flecken auf dem Kopfkissen kommen. Dies ist kein Grund zur Beunruhigung sondern ein häufig vorkommenden Ereignis.

Was kann ich tun, wenn es aus der Wunde blutet?

Zunächst einmal empfiehlt es sich, sich ruhig zu verhalten. Am besten ist Sitzen oder Liegen mit erhöhtem Oberkörper. Legen Sie einen Tupfer oder ein sauberes feuchtes Taschentuch zusammengerollt auf die Wunde und beissen Sie vorsichtig zu. In der Regel steht durch den Druck auf die Wunde die Blutung innerhalb kurzer Zeit. Im Falle einer stärkeren Blutung setzen Sie sich bitte mit uns oder dem zahnärztlichen Notdienst in Verbindung.

Ab wann kann ich wieder normal essen?

In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollten Sie möglichst weiche Kost zu sich nehmen. Ideal sind Suppen oder Breispeisen. Milchprodukte sollten Sie wegen der darin vorhandenen Bakterien meiden. Nach den Mahlzeiten [jedoch nicht am Tag des Eingriffs] bitte gut umspülen und die Zähne mit einer weichen Zahnbürste vorsichtig reinigen.

Wie nehme ich Antibiotika ein?

Abhängig von der Art des Antibiotikums nehmen Sie dieses 2 bzw. 3 mal täglich, d.h. alle 12 bzw. 8 Stunden ein. Bitte beachten Sie die Dosierungsempfehlung in der Packungsbeilage. Es empfiehlt sich die Antibiotika zu den Mahlzeiten einzunehmen, sie sind dann besser verträglich.

Wie nehme ich die Schmerztabletten ein?

Erwachsene nehmen in der Regel 2x täglich eine Tablette Ibuprofen 600 mg ein. Sollten trotzdem noch Schmerzen bestehen, so kann zusätzlich z.B. Paracetamol 500 mg eingenommen werden. Bei starken Schmerzen setzen Sie sich bitte kurzfristig mit uns in Verbindung. Die Dosierungen für Kinder sind abhängig vom Alter bzw. Körpergewicht. Bitte beachten Sie die Dosierungsempfehlungen in der Packungsbeilage.

Kann ich meine normalen Medikamente weiter einnehmen?

Grundsätzlich sollen Sie Ihre normalen Medikamente unverändert weiter einnehmen. Allerdings kann es vor kieferchirurgischen Eingriffen notwendig werden, blutverdünnende Medikamente abzusetzen bzw. umzustellen. Ob und in welcher Form die notwendig ist, besprechen Sie bitte im Einzelfall während des Beratungsgesprächs.

Kann ich nach dem Eingriff meine Prothese tragen?

In der Regel kann nach einem Eingriff die Prothese weiter getragen werden. In manchen Fällen ist es erforderlich, die Prothese im Vorfeld bzw. nach einer Behandlung zu verändern. Ob und in welcher Form dies erforderlich ist, besprechen Sie bitte im Einzelfall während Ihres Beratungsgesprächs.

Wann sollte ich meinen Behandler aufsuchen?

In folgenden Fällen sollten Sie sich unverzüglich mit uns in Verbindung setzen: starke Blutung, starke Schmerzen, starke Schwellung, „Klopfen“ in einer Wunde mehrere Tage nach dem Eingriff, erneutes Auftreten einer Schwellung nachdem diese bereits abgeklungen war, starke Beschwerden beim Aufbeissen nach einem Eingriff. Natürlich sind wir auch in anderen Fällen jederzeit für Sie ansprechbar. Grundsätzlich gilt: lieber einmal zu häufig als einmal zu wenig eine Wunde kontrollieren.

Ist die Nahtentfernung schmerzhaft?

Nein, die Nahtentfernung geht zwar häufig mit einem leichten Zug an der Wunde einher, ist aber keinesfalls schmerzhaft. In Einzelfällen kann man die Wunde oberflächlich mit einem Spray betäuben, fragen Sie einfach danach.



Gute Besserung – Ihr Praxis-Team!

www.mkg-meerbusch.de